Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO
Eingang: 03.04.2012
Antragsnr.: 047/2012
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/63
mit Referat:

SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Information über Baumaßnahme Heinlein und Verkehrsabwicklung Schallershofer Straße/Stephanstraße
Antrag zum nächsten BWA und UVPA

Datum
27.04.2012

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf dem o.g. Gelände der Fa. Heinlein (große Lagerhalle, großer Lagerplatz für Baumaterialien, Container, Baufahrzeuge in kleiner Zahl, ein kleines Wohngebäude/ Hausmeisterwohnung wurde vor letzte Woche abgerissen) sollen demnächst errichtet werden:

1 zweigeschossiges Bürogebäude entlang der Schallershofer Straße, 1 eingeschossiges Sozialgebäude,1 eingeschossige Hausmeisterwohnung; 31 Stellplätze, davon 17 auf dem hinter der Halle gelegenen Gelände. Für diese 17 Stellplätze soll eine zusätzliche Zu- und Abfahrt im Wohngebiet geschaffen werden. Ein erheblicher Teil des künftigen Verkehrsaufkommens soll über die Ungarnstraße abgewickelt werden. Laut Stellungnahme der Straßenverkehrsaufsicht ist dies problemlos machbar.

Die Maßnahme stellt eine Nutzungsintensivierung des Geländes dar, ist vom wirtschaftlichen Standpunkt her folgerichtig und baurechtlich zulässig. Die Baumaßnahme war daher laut Bauaufsichtsamt ohne Behandlung in den Fachausschüssen genehmigungsfähig.
AnwohnerInnen von Schallershof (Anlieger der Stephanstraße/ Ungarnstraße) sind in den letzten Tagen nun mit sehr besorgten Fragen hinsichtlich des Bauprojekts und der Verkehrsabwicklung nach der Nutzungsintensivierung an uns herangetreten. Beklagt wird als erstes die fehlende Info der Stadt Erlangen gegenüber den Anwohnern. Mit der Schaffung der Zufahrt werden darüberhinaus Probleme hinsichtlich der Verkehrsabwicklung befürchtet. Bisher herrscht hier bereits wegen der Baulager-Nutzung Lkw-Verkehr. Die Abwicklung erfolgt jedoch ausschließlich über die Schallerhofer Straße. Mit der Schaffung einer weiteren Zu- und Abfahrt auf das Gelände ist jedoch von einer erheblichen Zunahme des Pkw-Verkehrs (Beschäftigte, Kunden u.a.), und evtl. auch

Erlangen SPD

SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

des Lkw-Verkehrs auszugehen, die das Wohngebiet beeinträchtigen werden.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

- Über den Umfang des o.g. Bauprojektes – insbesondere die Verkehrsabwicklung und die Folgen für das angrenzende Wohngebiet – wird unverzüglich, d.h. im nächsten BWA bzw. UVPA berichtet.
- Eine Information der Bürgerinnen und Bürger wird gewährleistet.
- Die Verwaltung prüft zusammen mit dem Bauwerber, wie eine Abwicklung des gesamten Verkehrsaufkommens nach der Nutzungsverdichtung wie bisher ausschließlich über die Schallershofer Straße geschehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

Gisela Niclas
Stadträtin

Felizitas Traub-Eichhorn
Sprecherin für Umwelt und Verkehr

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
27.04.2012

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Erlangen
SPD